

KIRCHGEMEINDE HEILIGGEIST



Präsidentin Kirchgemeinderat:
Barbara Zutter Baumer, 031 371 05 00, barbara.zutter@refbern.ch
Stellvertretung Redaktion Gemeindeseiten: Andreas Abebe, andreas.abebe@refbern.ch
Sekretariat: Christine Häberli, 031 370 15 55, christine.haerberli@refbern.ch
www.heiliggeistkirche.ch

ADRESSEN

Pfarrkollegium:

Pfrn. Andrea Kindler Broder, 079 797 48 82, andrea.kindler@refbern.ch
Pfr. Andreas Nufer, 031 371 65 00, andreas.nufer@refbern.ch
Pfr. Tobias Rentsch, 079 935 16 90, tobias.rentschi@refbern.ch
Maja Agyemang-Zugg, 031 370 15 61, maja.agyemang@refbern.ch
Mona Pfäffli Liebendörfer, 031 370 15 63, mona.pfaeffli@refbern.ch
Regula Rhyner Biedermann, 076 248 54 26, regula.rhyner@refbern.ch
Elisabeth Bissig und Ivo Zurkinder, 031 370 15 52, elisabeth.bissig@refbern.ch
Marc Fitze, 077 207 14 83, info@marcfitze.com
Paul Schumacher, 031 370 15 50, paul.schumacher@refbern.ch

Sozialdiakonie:

Sigristen Heiliggeistkirche:
Organist:
Hausdienst Bärenpark:

GOTTESDIENSTE

**Heiliggeistkirche
Spitalgasse 44**

**Sonntag, 4. November, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Reformationssonntag
anschl. Kirchgemeindeversammlung**
Pfr. Andreas Nufer; Vikarin Joanna Mühlemann, liturgischer Chor der Heiliggeistkirche; Marc Fitze, Orgel.
Öffentliche Chorprobe um 9.30 Uhr

**Sonntag, 11. November, 17 Uhr
Abendkirche**
Pfr. Andreas Nufer; Kammerorchester Louis Lewandowski (Lesen Sie dazu den Hauptartikel auf S. 25)

**Sonntag, 18. November, 9.30 Uhr
Kantatengottesdienst**
Pfrn. Andrea Kindler; Kantatenchor und Bach-Collegium Bern, Josef Zaugg, Leitung; Marc Fitze, Orgel

**Sonntag, 18. November, 11 Uhr
Morgenmusik**
Kantatenchor und Bach-Collegium Bern, Josef Zaugg, Leitung.
Werke von J. S. Bach – Wachet, betet (BWV 70) – und A. Vivaldi – Introduction und Gloria (RV 558)

**Sonntag, 25. November 17 Uhr
Liturgische Feier
zum Ewigkeitssonntag**
Pfarrkollegium Heiliggeist; Roberto Barbotti, Harfe; Marc Fitze, Harmonium

**Liturgische Feier
zum
Ewigkeitssonntag**

**Sonntag, 25. November, 17 Uhr
Heiliggeistkirche**

**Wir nehmen uns Zeit,
an unsere Verstorbenen zu denken
und in Erinnerung an sie
Lichter anzuzünden**

**Das Licht der vielen Kerzen wird uns
vom Ewigkeitssonntag
in den Advent leuchten**

Pfarrteam Heiliggeist
Roberto Barbotti, Harfe
Marc Fitze, Harmonium

**Domicile Mon Bijou
und Schöneegg**

**Mittwoch, 7. November, 10.15 Uhr
Domicil Schöneegg
Ökumenischer Gottesdienst
zu Allerseelen und zum Totensonntag**
Pfrn. Saara Folini, Pater Markus Bär
Musik: Patricia Do

**Mittwoch, 14. November, 10 Uhr
Domicil Mon Bijou
Ökumenischer Gottesdienst
zu Allerseelen und zum Totensonntag**
Pfrn. Saara Folini, Hildegard Holenstein
Musik: Patricia Do

OFFENE KIRCHE

**Öffnungszeiten offene kirche
Heiliggeistkirche
Dienstag bis Freitag, 11–18.30 Uhr
Sonntag, 13–17 Uhr**

**Frauenritual Dunkelzeit und Allerseelen – Erinnern und Loslassen
Dienstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Heiliggeistkirche**
Irene Neubauer, Leitung
Musikalisch werden wir begleitet von Lydia Graf und Marianne Bieri.

**4M – männer meditieren mittwoch
morgens
Mittwoch, 7. November, 7 Uhr
Heiliggeistkirche**

Ein Versuch, sich im Alltag auf die eigene Spiritualität und Achtsamkeit zu besinnen. 30 Minuten stille Morgenmeditation. Anschliessend Kaffee.

**«halb eins – Wort, Stille, Musik»
Jeweils am Mittwoch, 12.30–13 Uhr
Heiliggeistkirche**
Eine halbe Stunde aufatmen in der Stille, auftanken mit Tönen und Texten. «halb eins» wird gestaltet von Künstlerinnen und Theologinnen und Theologen aus verschiedenen Kirchen. Musikerinnen und Musiker spielen dazu Känge und Melodien aus aller Welt und Zeit.
7. November: Wort: Antonio Albanello, Musik: Daniel Lappert, Flöte und Jinki Kang, Klavier
14. November: Wort: Christoph Müller, em. Professor für Praktische Theologie Musik: Maria Miribung, Cello
21. November: Wort: Karl Graf, katholischer Theologe Musik: Lukas Roos, Klarinetten
28. November: Wort: Annemarie Hänli-Leutwyler, Hörbehindertengemeinde Musik: Beat Rihm, Djembe

**StimmVolk – singend Brücken bauen
Donnerstag, 1. November, 19.30 Uhr
Heiliggeistkirche**
Singfreudige aus allen Kulturen und Religionen sind willkommen.
Infos: www.stimmvolk.ch

**«stop nonstop»
Tage der Einkehr**

**Wir setzen bewusst
ein «Stop» zum «Nonstop»
Heiliggeistkirche**

**Dienstag bis Freitag, 6.–9. November,
jeweils 14–14.30 Uhr**
Geführte Meditation, offen für alle

Mittwoch, 7. November, 12.30 Uhr
«halb eins» zu «stop nonstop»
Musik: Daniel Lappert, Flöte und Jinki Kang, Klavier
Sprecher: Antonio Albanello

Donnerstag, 8. November, 19 Uhr
«Mut zur Langsamkeit. Entschleunigung macht schön».
Musik: Hans Ries, Impuls: Irene Neubauer
Textrezitation und Anleitung zu einer Langsamkeitsübung: Gaby Rabe

Freitag, 9. November 12.30 Uhr
«Orgelpunkt» zu «stop nonstop»
Mark Richli (Zürich), L'orgue polyphone

Zibelesounds

**Montag, 26. November, 10 und 16 Uhr
Heiliggeistkirche**
Wunschkonzert am Zibelemärit. Marc Fitze spielt Evergreens aus Pop, Oper und Ländler auf der Orgel. Eintritt frei, Kollekte.

**«Was ist schön?»
«Heiliggeist interreligiös» lädt ein
zur Nacht der Religionen 2018
Samstag, 10. November, ab 18 Uhr
Heiliggeistkirche (ab 20 Uhr)**
Während der Nacht der Religionen öffnen Tempel, Synagoge, Moscheen, Gebetshäuser und Kirchen ihre Türen.
Infos: www.nachtderreligionen.ch

**Orgelpunkt
Jeweils am Freitag, 12.30–13 Uhr
Heiliggeistkirche**
In den halbstündigen Orgelkonzerten sind Organisten aus Nah und Fern zu Gast.
2. November: Lee Stalder (Bern), «L'orgue polyphone»
9. November: Mark Richli (Zürich), «Musique liturgique»
16. November: Hans Peter Graf (Bern), «Musique liturgique»
23. November: Andrea Boniforti (Carouge), Werke von J. S. Bach
30. November: Markus Schwenkreis (Arlesheim), «Bach improvisiert»

Ganz Ohr – Persönliches Gespräch

**Dienstag, 17–18.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag, 13–14 Uhr**
Heiliggeistkirche
Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten? Eine Fachperson aus den Bereichen Theologie oder Psychologie ist für Sie anwesend. Treffpunkt ist die Leuchtstele im Chor der Kirche. Ganz Ohr untersteht der Schweigepflicht.
Leitung: Irene Neubauer, kath. Theologin

**Benefizkonzert
für «Cecily's Fund»**

**Donnerstag, 15. November, 19 Uhr
Heiliggeistkirche**

Werke von S. Rachmaninov, C. Saint-Saëns und anderen

Alexandre Dubach, Violine
Sibylle Bähler, Klavier
Emma Saskia Bähler, Klavier
Marc Fitze, Harmonium

Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie AIDS-Waisenaus Sambia eine Schulausbildung.

PERSONELLES



Kurz vorgestellt

Wir heissen Joanna Mühlemann (*1970), unsere neue Vikarin, herzlich willkommen!

Nach dem Theologiestudium, das ich als Mediävistin und Übersetzerin auf dem zweiten Bildungsweg in Bern absolviert habe, bin ich seit August 2018 in der Kirchgemeinde Heiliggeist im Vikariat bei Pfr. Andreas Nufer. Ich freue mich, bis September 2019 Teil dieses offenen, vielfältigen, innovativen, von zahlreichen Freiwilligen mitgetragenen Kirchenkonzepts zu sein, das mich seit Langem beeindruckt. Ich konnte bereits erste Erfahrungen in der K UW sammeln und bekam auch Gelegenheit, einzelne liturgische Einheiten in Gottesdiensten zu übernehmen. Am Reformationssonntag halte ich meine erste Predigt. Nun hoffe ich auf eine weiterhin anregende, lehrreiche Zeit und auf wertvolle Begegnungen.
JOANNA MÜHELMANN

AMTLICHES

**Einladung zur
Kirchgemeinde-
versammlung**

Sonntag, 4. November, 11.45 Uhr
Heiliggeistkirche

Wir laden Sie alle herzlich zu unserer Kirchgemeindeversammlung ein.

Wir werden die Gesamterneuerungswahlen all unserer Behörden durchführen, sowie über den Stand der Verhandlungen zu einer Kirchgemeinde Bern und der Liegenschaftsstrategie informieren.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler/innen
3. Neuwahlen in den Kirchgemeinderat
4. Gesamterneuerungswahlen 2019–2022
 - 4.1. Kirchgemeindeversammlung: Präsidium, Vizepräsidium, Protokoll
 - 4.2. Kirchgemeinderat: Mitglieder, Präsidium
 - 4.3. Revisionsbeauftragte: 2 Mitglieder
 - 4.4. Datenschutzbeauftragte: 2 Mitglieder
 - 4.5. Grosse Kirchenrat: 4 Mitglieder
5. Kirchgemeinde Bern: Bericht zum Stand der Verhandlungen
6. Information zur Liegenschaftsstrategie
7. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Gemeindemitglieder und weitere Interessierte sind freundlich eingeladen, an dieser öffentlichen Versammlung teilzunehmen. Es werden keine Stimmrechtsausweise verschickt.

Für die Kirchgemeindeversammlung:
Ueli Friederich, Präsident

Für den Kirchgemeinderat:
Barbara Zutter, Präsidentin

AMTSWOCHEN FÜR ABDANKUNGEN

Woche 44
29. Oktober bis 2. November
Pfrn. Andrea Kindler

Woche 45
5. bis 9. November
Pfr. Andreas Nufer

Woche 46
12. bis 16. November
Pfr. Andreas Nufer

Woche 47
19. bis 23. November
Pfr. Tobias Rentsch

Woche 48
26. bis 30. November
Pfr. Tobias Rentsch

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
• Erin Bärtschi
• Mauro und Milena Friedli

Redaktionsschluss «reformiert.»
Beiträge für die Dezember-Ausgabe bis **Dienstag, 30. Oktober** Sandrina Rüedi, sandrina.ruedi@refbern.ch, zusenden.

Verbotene Musik

Erfahren Sie etwas über die Hintergründe der in der Abendkirche vom 11. November vorgetragenen Musik in der Heiliggeistkirche.



Louis Lewandowski (1821–1894), deutsch-jüdischer Komponist

Im November 1938 – vor 80 Jahren – behauptete die Nazi-Propaganda, ein Jude hätte einen deutschen Diplomaten ermordet. Obwohl das nicht stimmte, kam es vom 9. auf den 10. November zur fürchterlichen Progrom- oder Kristallnacht: ein brutaler nationalsozialistischer Mob zerstörte Synagogen, jüdische Friedhöfe, Einrichtungen, Geschäfte und Wohnungen. Etwa 400 jüdische Menschen wurden ermordet oder in den Suizid getrieben. Die Novemberpogrome im Deutschen Reich markieren den Übergang von der Diskriminierung der deutschen Juden seit 1933 zur systematischen Verfolgung. Von den Nationalsozialisten bezeichnete «entartete Kunst» wurde verboten, beschlagnahmt und für propagandistische Zwecke missbraucht. Nicht wenige bezahlten ihr künstlerisches Engagement mit dem Leben oder wurden ins Exil gezwungen. Darunter waren etliche Musiker und Komponisten.

Das Verbot von Musik im dritten Reich, oder wie die NS-Machthaber es gerne sinngemäss genannt haben, «die Säuberung der deutschen Kultur von fremden andersartigen Einflüssen», erstreckte sich grundsätzlich auf drei Bereiche: die Jazzmusik, die atonale Musik und Komponisten jüdischer Herkunft, womit gleich eine grosse Anzahl Musiker

aus dem Bereich der Tanz- und Unterhaltungsmusik diskreditiert wurde.

Auch die Musik von Louis Lewandowski geriet durch die antisemitische Barbarei der Nationalsozialisten fast ganz in Vergessenheit. Im 19. Jahrhundert verband der deutsch-jüdische Komponist traditionellen Synagogengesang mit modernen europäischen Musikstilen. Die Schlichtheit und Singbarkeit der Melodien in seinen Kompositionen ermöglichte es, dass die Gottesdienstteilnehmenden mitsingen konnten und somit zu Interpreten seiner Musik wurden. Ausserdem setzte er bei der Mitgestaltung des jüdischen Gottesdienstes vermehrt Orgelmusik ein und entwickelte schlussendlich eine neue Liturgie mit Orgelbegleitung. Da er keine Berührungspunkte zu verschiedenen Musikstilen hatte, kam ihm eine Brückenfunktion zu: Einerseits bereicherte er die traditionelle jüdisch-religiöse Musik durch abendländische Formen, Klänge und Besetzungen. Andererseits förderte er durch seine Arrangements tradierter jüdischer Themen die Popularisierung jüdischen Gesangs ausserhalb der Synagogenmusik.

Die Abendkirche vom 11. November wird vom «Kammerorchester Louis Lewandowski» mitgestaltet. «Verbotene jüdische Musik» der Komponisten Broch, Kreisler, Mendelsohn und Lewandowski werden unter der Leitung von François Lilienfeld vorgetragen.

Gerade wenn in Deutschland und in ganz Europa sogenannte «Wutbürger» durch Städte und Dörfer marschieren, Ausländer jagen und sie aus dem Land schreien wollen, ist es angebracht der Progromnacht zu gedenken.

PFR. TOBIAS RENTSCH, PFR. ANDREAS NUFER

Abendkirche
Sonntag, 11. November, 17 Uhr

Heiliggeistkirche
Pfr. Andreas Nufer; Kammerorchester Louis Lewandowski

Zähle auch zur «Entarteten Musik»:
Dreigroschenoper von Kurt Weill und Bertolt Brecht.

« Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen ... »

Kommen Sie mit, wenn wir mit unseren Nachbarn aus der Münstergemeinde nach Rumänien reisen und Osteuropa kennenlernen!

Ostermontag, 22. April bis Mittwoch, 1. Mai 2019



Auch in unserem Reiseprogramm: Schloss Bran – als «Draculaschloss» bekannt

Diese Reise entführt in eine andere Welt, die eigentlich knapp vor unserer Haustüre liegt: Rumänien – Bukovina (deutsch Buchenland) – Moldau – Siebenbürgen.

Wir möchten Ihnen auf dieser Reise das wunderbare Land nahe bringen in all seiner kulturellen, spirituellen, religiösen und geschichtlichen Vielfalt sowie mit seinen eindrücklichen Landschaften.

Am Ostermontag 2019 werden wir nach Rumänien aufbrechen. Dort werden wir während zehn Tagen unter anderem die wunderschönen Moldauklöster besuchen und die orthodoxe Tradition derjenigen Christen kennenlernen, welche Ostern nach ihrem eigenen Kalender und auf eigene Art feiern. Wir werden während dem orthodoxen Fest dabei sein dürfen.

Die Geschichte des Landes, Begegnungen mit verschiedenen Menschen, die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt im Donaudelta: Das sind nur einige Leckerbissen der Rumänien-Reise, die uns bereichern soll und uns neue, bisher unbekanntete Welten erschliessen wird.

Maja Agyemang und Barbara Rieder von der Kirchgemeinde Heiliggeist sowie Edi Feuz von der Kirchgemeinde Münster werden die Reise zusammen mit Hanspeter Schenk von der Ferienreisen AG «kultour» vorbereiten.



D'Chrischtrose

Hast du Lust beim Weihnachtstheater mitzuhelfen?

Wähle aus, was du am liebsten machen würdest: Musizieren, Chorsingen, Theater spielen oder Bühnenbild bauen. Um die Unterstützung Erwachsener sind wir froh!

Anmeldung erforderlich via Internet unter: <http://tiny.cc/Weihnachtsspiel>
Die Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang berücksichtigt.

Proben
Samstag, 17./24. November und 1./8. Dezember, 14–17 Uhr
Hauptprobe
Freitag, 14. Dezember, 17–18 Uhr
Aufführung
Samstag, 15. Dezember, 17 Uhr
Kirchl. Zentrum Bürenpark, Bürenstr. 8



Herbst-Basar

Um «Begegnung und Solidarität» geht es, wenn wir zum Herbst-Basar zusammenkommen, uns miteinander unterhalten und den vielen verschiedenen Angeboten nachgehen.

Den Reinerlös spenden wir an unser Partnerprojekt «Frauen in Kamerun» von Mission 21, das uns auch persönlich bekannt ist. Gerne dürfen Sie dieses Projekt auch direkt unterstützen. (Spendenkonto 30-8324-2)

Genauere Angaben zum Herbstbasar finden Sie auf unserer Homepage, auf aufliegenden Flyern und in der Oktoberausgabe unserer Gemeindeseiten.

Herbst-Basar
Samstag, 3. November, 11–18 Uhr
Kirchliches Zentrum Bürenpark

ERWACHSENE

Cafeteria Bürenpark

Jeweils am Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. November, ab 14 Uhr

Kirchl. Zentrum Bürenpark, Bürenstr. 8
Kaffee, Tee, Kuchen, reden, spielen, verweilen und jeden dritten Mittwoch (21.11.) mit Nadeln klappern und ... komme, was Wolle! Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Auskunft bei Maja Agyemang, 031 370 15 61

diskutieren

Runder Tisch für Ältere
Mittwoch, 28. November, 15 Uhr
Kirchl. Zentrum Bürenpark, Bürenstr. 8
Wir diskutieren über aktuelle Themen oder erzählen einander Geschichten.
Anschlussend Zvieri. Auskunft bei Maja Agyemang, 031 370 15 61

Sonntagstreff

Treffen für Ältere
Sonntag, 25. November, 12 Uhr
Mittagessen im Domicil Schöneegg, Seftigenstrasse 111. Anmeldung bei: Maja Agyemang, 031 370 15 61

gemeinsam essen

Mittagstisch International
Jeden Donnerstag, 12 Uhr
Kirchl. Zentrum Bürenpark, Bürenstr. 8
Drei-Gang-Menü, zubereitet von Köchinnen und Köchen aus dem In- und Ausland.
Kosten: Richtpreis Erwachsene Fr. 12.–, Solidaritätspreis Fr. 15.–; Kinder Fr. 1.– pro Altersjahr, maximal Fr. 8.–.
Menuübersicht und Anmeldung bei: Maja Agyemang, 031 370 15 61 oder <https://goo.gl/dnjEFR>

Singen in der Schöneegg

Singen für Ältere
Montag, 12. November, 15 Uhr
Domicil Schöneegg, Seftigenstrasse 111

turnen

Gymnastik im Bürenpark
Jeden Donnerstag
1. Gruppe: 8.30 Uhr
2. Gruppe: 9.30 Uhr
Kirchl. Zentrum Bürenpark, Bürenstr. 8
Leitung: Ruth Hiltbrand, 031 301 75 55

Verkaufsstände

ab 11 Uhr
Kunsthandwerk, Textiles, Fairtrade-Produkte, hausgemachte Delikatessen, Buchantiquariat, Kinderflohmart, ...

Verpflegung

11–18 Uhr
Salzige und süsse Spezialitäten aus aller Welt, sowie «Ghackets mit Hörnli»

Kranz-Atelier

12 / 14 / 16 Uhr
Herbstkränze binden unter professioneller Anleitung

Kinderflohmart

11–17 Uhr
Aufstellen ab 10.30 Uhr möglich

Kinderprogramm

11–17 Uhr
Lebkuchen verzieren, Schminken, Laterne basteln, ...

Figurentheater

11.30 / 13.30 / 15.30 Uhr
Verschiedene Aufführungen von Maya Silverberg (siehe unten)

Velo-Sammelaktion

11–17 Uhr
Alte Fahrräder zu Gunsten von Afrika

Laternenumzug

17.30 Uhr
Ab Bürenpark oder Talstation Marzilibahn

KINDER UND JUGENDLICHE

Kasper- und Figurentheater

Samstag, 3. November
Kirchl. Zentrum Bürenpark, Bürenstr. 8
Die Kaspersaison eröffnen wir mit drei Aufführungen des Figurentheaters Maya Silverberg anlässlich des Herbst-Basars. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Erwachsenen. Dauer max. 30 Minuten.

11.30 Uhr
«dr Prinzi Fritz isch allei daheime – oder emel fasch»
13.30 Uhr
«Felix will heim»
15.30 Uhr
«Nöis us Moosville»
Weitere Infos und Stückbeschreibung: Basar Kasperli: <http://tiny.cc/kasperli>

Moditräff

Dienstag, 6. November, 17–19 Uhr
Kirchl. Zentrum Bürenpark, Bürenstr. 8
Vorbereitung für den Spielmorgen vom 17. November

Samstag, 17. November, 10–12 Uhr
Treffen: 9.30 Uhr, Busstation der Linie 21 am Hauptbahnhof
Spielmorgen mit Flüchtlingskindern in der Kollektivunterkunft im Rossfeld
Dienstag, 20. November, 17–19 Uhr
Frauen-Power!

Der Moditräff bietet Raum für kreative Ideen, Spiele, Phantasie, Gemeinschaft, Kochen und Spass und ist eine Kooperation der Kirchgemeinden Münster und Heiliggeist.
Kontakt und Leitung:
Regula Rhyner, 076 248 54 26
regula.rhyner@refbern.ch
Karin Scherrer, karin.scherrer@refbern.ch

Kinderkirche KIK

Samstag, 23. November, 10.30 Uhr
Heiliggeistkirche
«Das grosse Fest»
Schaut mal, wie schön der Saal geschmückt ist. Das Fest ist bereit und der König freut sich schon riesig auf seine Gäste. Doch was ist passiert? Keiner hat Zeit. Was machen wir jetzt mit all den feinen Kuchen?
Adrian Ackermann: Dreifaltigkeit
Esther Schläpfer: Münster
Hans Peter Graf: Musik